



Schule Obersiggenthal

Schulleitung

Unser Kind kommt in den Kindergarten



Sehr geehrte Eltern

Damit Sie sich zusammen mit Ihrem Kind gut auf die Kindergartenzeit vorbereiten können, finden Sie nachfolgend die wichtigsten Informationen. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine erlebnisreiche und glückliche Kindergartenzeit!

Auftrag des Kindergartens Im Kindergarten wird auf spielerische Art viel gelernt. Das Spiel ist die Lebens- und Lernform im Kindergarten. Im Spiel kann sich das Kind entfalten, vielseitige Erfahrungen sammeln und in eine Gemeinschaft hineinwachsen. Mit kreativen Mitteln unterstützen die Kindergartenlehrpersonen die Kinder in ihrem Entwicklungs- und Lernprozess und regen sie zu eigenverantwortlichem Handeln an. Der Kindergarten dauert zwei Jahre. Der Besuch ist obligatorisch und unentgeltlich. Während des Klassenunterrichts werden die Kinder zeitweise zusätzlich durch eine schulische Heilpädagogin oder eine zweite Kindergartenlehrperson für den Deutschunterricht gefördert.

Stundenplan (1. Kiga = Kinder im ersten Kindergartenjahr)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Empfangszeit 8.00 - 8.20 Uhr	alle Kinder	alle Kinder	2. Kiga	alle Kinder	alle Kinder
Kernzeit 8.20 – 11.50 Uhr					
Verabschiedung 11.50 – 12.00 Uhr					
Empfangszeit 13.20 – 13.30 Uhr		1. Kiga		2. Kiga	
Kernzeit 13.30 – 15.00 Uhr					
Verabschiedung 15.00 – 15.05 Uhr					

Die Empfangszeiten bedeuten, dass Ihr Kind während diesem Zeitraum im Kindergarten eintreffen kann und von der Lehrperson empfangen wird. Zum Schutz Ihres Kindes bitten wir Sie, es nicht früher in den Kindergarten zu schicken. Kinder, die zu früh eintreffen, sind unbeaufsichtigt. Kinder, die später als um 8.20 Uhr bzw. 13.20 Uhr ankommen, unterbrechen den bereits begonnenen Unterricht oder stehen vielleicht vor verschlossener Tür. Spätestens um 12.00 Uhr bzw. um 15.05 Uhr machen sich die Kinder auf den Heimweg.

Ferien und Absenzen Die Ferien- und Absenzenregelung entspricht derjenigen der Schule Obersiggenthal. Als Eltern sind Sie verpflichtet, jedes Wegbleiben Ihres Kindes vom Unterricht gegenüber der Lehrperson zu begründen.



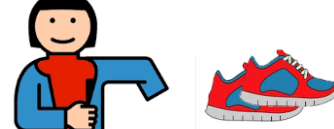


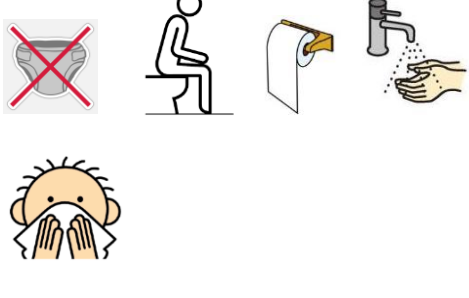


Klasseneinteilung In der Gemeinde Obersiggenthal stehen für die Einteilung 10 Kindergartenabteilungen zur Verfügung. Die Schulleitung teilt die Kinder bis Anfang April in die Klassen ein. Dabei orientiert sie sich an den Vorgaben des Aargauischen Departementes für Bildung, Kultur und Sport (BKS). Einteilungswünsche von Eltern können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Auskünfte Ende April erhalten Sie und Ihr Kind von der Kindergartenlehrperson eine persönliche Einladung zum Schnuppernachmittag. Ab dann steht Ihnen für individuelle Fragen die Kindergartenlehrperson Ihres Kindes zur Verfügung. Benützen Sie dazu immer die Zeit ausserhalb des Unterrichtes. Gerne wird sie mit Ihnen über die Entwicklungsschritte Ihres Kindes sprechen und Ihnen zeigen, wie es in seinem persönlichen Lernprozess gefördert und begleitet werden kann.

Die Vorgesetzte der Lehrpersonen ist die Schulleitung für den Kindergarten. Sie steht Ihnen nach telefonischer Anmeldung für Besprechungen gerne zur Verfügung. Die Adresse finden Sie auf www.schule-obersiggenthal.ch/kindergarten.



Vorbereitungen für einen guten Start im Kindergarten

	<p>Das Kind ist am Morgen wach und aufnahmefähig. Die Eltern sorgen für genügend Schlaf (10 – 12 Stunden) und genügend Energie (Frühstück).</p>
	<p>Das Kind kann den Kindergartenweg zu Fuss – alleine oder anfangs noch in Begleitung – zurücklegen.</p>
	<p>Das Kind kann seine Kleider und Schuhe selbständig an- und ausziehen.</p>
	<p>Das Kind kann während 4 Stunden ohne familiäre Bezugsperson im Kindergarten sein.</p>
	<p>Das Kind hat Kontakt mit Kindern ausserhalb der Familie (z.B. auf dem Spielplatz). Es verhält sich respektvoll gegenüber anderen Personen.</p>
	<p>Das Kind trägt im Normalfall keine Windeln mehr.</p> <p>Das Kind geht selbständig aufs WC. Es kann sich den Po selber abwischen. Es spült das WC unaufgefordert. Es wäscht sich selbständig die Hände.</p> <p>Das Kind kann seine Nase selber putzen.</p>
	<p>Das Kind kann sein mitgebrachtes Znüni selbständig essen.</p>
	<p>Das Kind kennt den Umgang mit Malstiften, Schere, Leim und Klebeband.</p>

Beratung

Zögern Sie nicht, bei Fragen rund um die angesprochenen Themen die zuständigen Fachstellen zu kontaktieren und sich beraten zu lassen:

- **Kinderarzt / Kinderärztin**
- **Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden** (kostenloses und umfassendes Beratungsangebot für Eltern und Betreuungspersonen mit Kindern von 0 – 5 Jahren) www.mvb-baden.ch
- **Stiftung Netz** (Fragen zur Entwicklung / Heilpädagogische Früherziehung / Logopädie im Frühbereich) www.stiftungnetz.ch
- **BZBplus Baden** (Begleitung und Coaching in Erziehungsfragen) www.bzbplus.ch